

## **Orgelreste und Lampenschalen aus Paulinerkirche**

Lieber Herr Richard,  
Frau Dura ist eigentlich über Herrn Kaufmann vom Museum ausreichend informiert. Die Geschichte der Gegenstände ist kurz. Bei meinen Nachforschungen nach Resten von Kloster und Universität stieß ich 1992 auf das Grassmuseum. Dort vermittelte man mich an Herrn Professor Schrammek (Musikinstrumentenmuseum) weiter, der mir die besagten Gegenstände übergab und (mündlich) dem Paulinerverein übereignete. Das Gespräch habe ich damals handschriftlich dokumentiert und ans Vereinsarchiv gegeben. Die Gegenstände wurden kurz vor der Sprengung geborgen und über Jahrzehnte im Grassmuseum aufbewahrt. An den Lampenschalen (Bitte NICHT reinigen!) befindet sich noch der rote Bohrstaub (Ziegel) durch das Setzen der Sprenglöcher. Die Orgelreste stammen von der großen Orgel. Die kleine Orgel wurde der Peterskirche übereignet.

Da das Vereinsarchiv damals bei Frau Funke in ihrer kleinen Wohnung war, lagerten die Gegenstände bei mir zu Hause.

Beste Grüße und schöne Pfingsten

Birk Engmann

Sehr geehrter Herr Richard,

es ist wegen Ausstellungsaufbauten und anderer Aufgaben gar nicht so einfach, einen gemeinsamen Termin mit meiner Kollegin zu finden, um uns die Objekte bei Ihnen anzusehen.

Wenn es Ihnen recht ist, würden wir gern am Dienstag, 10.6., nachmittags in Ihre Geschäftsstelle kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Dura

Kunsthistorische Sammlungen

---

Stadt Leipzig

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Böttchergässchen 3

04109 Leipzig

Tel.: +49(0)341-9651-312

Fax: +49(0)341-9651-352

E-Mail: [ulrike.dura@leipzig.de](mailto:ulrike.dura@leipzig.de)

Internet: <http://www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de>